



Eiswerderstr. 18/ Gebäude 153
13585 Berlin

Tel.: +49 30 82077618
Fax: +49 30 82077649
Mobil +49 160 95617534

www.german-stunt-association.de

Ansprechpartnerin:
Pamela Gräbe
Geschäftsführerin

Wahlprüfsteine Wahl 2021

1. Welche Bedeutung messen Sie der Freiheit der Berufsausübung in unserem Grundgesetz bezüglich der Wahl, selbständig oder abhängig beschäftigt zu arbeiten, bei? Halten Sie Entscheidungen der DRV/Gerichte gegen den Willen zweier Vertragsparteien für Grundgesetzkonform?

Die AfD steht für eine marktwirtschaftliche Wirtschaftspolitik: Schutz des Eigentums, Vertragsfreiheit, die Einheit von Handeln und Haftung, Berufsfreiheit und eine wettbewerbliche Wirtschaftsordnung sind elementare Bestandteile einer freiheitlichen und prosperierenden bürgerlichen Gesellschaft. Bestandskräftige Gerichtsentscheidungen sichern diese Gesellschaftsordnung und sind daher zu respektieren. Wichtig ist für uns, dass der Gesetzgeber im Bereich der Statusfeststellung verlässliche und vor allem praktikable Rahmenbedingungen schafft bzw. die bestehenden Regelungen entsprechend anpasst.

(599 Zeichen inkl. Leerzeichen)

2. Planen Sie Maßnahmen zur Verbesserung der Kontrolle von Entscheidungen der Deutschen Rentenversicherung nach Statusfeststellungsanträgen, nämlich durch eine unabhängige Instanz anstatt von der deutschen Rentenversicherung selbst? Sollten Ihrer Meinung nach Beamte von Beamten kontrolliert werden?

Das Statusfeststellungsverfahren sowie die Regelungen zur Abgrenzung sind reformbedürftig. Das sollte aber nicht durch den Aufbau einer weiteren Bürokratie erfolgen. Gegen Entscheidungen der DRV steht jedem Betroffenen der Rechtsweg offen, in dem eine unabhängige Judikative die Sach- und Rechtslage des Einzelfalles klärt.

(323 Zeichen inkl. Leerzeichen)

3. Wollen Sie, und wenn ja, wie, die Selbständigkeit, im Besonderen die s.g. Soloselbständigen stärken? Wenn ja, wie? Wenn nein, warum nicht?

Die AfD steht für eine soziale und marktwirtschaftliche Wirtschaftspolitik. Damit einhergehend wollen wir durch Entbürokratisierung und Schaffung transparenter sowie fairer Rahmenbedingungen Selbständigkeit fördern. Gute Rahmenbedingungen ermöglichen den wirtschaftlichen Aufschwung und müssen für alle Beteiligten langfristig planbare Perspektiven eröffnen. Dies gilt auch für die Altersvorsorge, die (Solo)Selbständigen einen sicheren Ruhestand ermöglichen muss.

(466 Zeichen inkl. Leerzeichen)

4. Haben Sie vor, den in der Bundesrepublik Deutschland ausufernden Bürokratismus zu verringern? (einige Beispiele: Bauanträge, Papierflut für Hausärzte bezüglich Corona-Impfungen, Zauneidechsen bei Tesla und anderswo). Wenn ja, wie? Wenn nein, warum nicht?

Die AfD will die Bürokratie abbauen und den Staat effizienter machen, indem an bestimmten Stellschrauben gedreht wird: Das Arbeitsrecht muss entschlackt und flexibilisiert werden, die behördliche Verwaltung muss gestrafft und digitalisiert werden und die Benachteiligung des Mittelstands gegenüber multinationalen Großkonzernen durch EU-Richtlinien muss beendet werden. Die Aufgabe des Staates soll die Erhaltung des Wettbewerbs und die Verhinderung von Monopolen, Kartellen und sonstigen, den Marktmechanismus schädigenden Einflüssen sein.

(540 Zeichen inkl. Leerzeichen)

5. Welche Bedeutung hat für Sie die Künstlersozialkasse?

Welche Bedeutung hat für Sie die Künstlersozialkasse? Wollen Sie diese stärken? Wenn ja, wie? Wenn nein, warum nicht? Halten Sie dieses System für übertragbar, um für andere Selbständige eine Möglichkeit der Altersvorsorge zu schaffen? Wenn ja, wie. Welche anderen Ideen, außer der Einbeziehung in die DRV haben Sie?

Die Künstlersozialkasse ist historisch gewachsen und ermöglicht den Künstlern, Publizisten und vielen im Filmbereich Tätigen günstige Versicherungsmöglichkeiten, nicht zuletzt, weil sie einen 20% - Zuschuss aus Steuermitteln erhält. Man muss aber auch sehen, dass die Künstlersozialabgabe für die Auftraggeber wenig transparent und zudem sehr bürokratisch ist. Eine einfache Ausweitung des KSK-Systems auf andere Personengruppen ist daher fragwürdig, zumal die gesetzliche Rentenversicherung hier bereits ein System vorhält.

(524 Zeichen inkl. Leerzeichen)

7. Haben Sie vor, Berufsverbände und Gewerkschaften stärker in Entscheidungsprozesse, gerade in solche die die Wirtschaft betreffen, einzubeziehen? Wenn ja, wie? Wenn nein, warum nicht?

Zu sozialer Marktwirtschaft gehört für die AfD ein gedeihliches Zusammenwirken von Unternehmern und Beschäftigten. Sie sind keine Gegner, sondern kooperieren im Geiste der Sozialpartnerschaft, um betriebliche Ziele zu erreichen und Interessengegensätze ins Gleichgewicht zu bringen. In diesem Sinne bestehen bereits über Betriebsräte und Gewerkschaften vielerlei Einbringungs- und Mitgestaltungsmöglichkeiten zur Schaffung von Wohlstand für alle. Übergeordnet sind die Berufsverbände und Gewerkschaften auch in die Gesetzgebungsverfahren einbezogen, etwa über die Möglichkeiten zur Abgabe von Stellungnahmen und die Teilnahme an Sachverständigenanhörungen. Leider hat die Bundesregierung die Berücksichtigung von Ratschlägen aus diesem Verfahren durch ständigen Zeitdruck praktisch ausgehöhlt.

(795 Zeichen inkl. Leerzeichen)

8. Planen Sie Verbesserungen zur Existenzsicherung von Selbstständigen und Künstler:innen, allgemein und vor allem in Krisensituationen? Wenn ja welche? Wie wollen Sie in Krisensituationen die Lebenshaltungskosten berücksichtigen?

Wenn nein, warum nicht?

Schon 2020 hatte die AfD-Fraktion im Bundestag in Reaktion auf die Corona-Pandemie bzw. die Maßnahmen der Regierung eine Künstler-Nothilfe über die Künstlersozialkasse vorgeschlagen, gerade auch im Hinblick auf Betriebskosten und Lebenshaltungskosten (BT-Drs. 19/18120, 19/20615;19/19159). Im Rahmen der Aufarbeitung des Corona-Krisenmanagements muss geprüft werden, ob solche Hilfskonzepte für die Krisenzeit auch als Lösung für die Zukunft tauglich sein könnten

(455 Zeichen inkl. Leerzeichen)

9. Öffentlich-rechtliche Fernsehsender. Budgets stagnieren, manche Gewerke (z.B. Stunt) werden in den Kalkulationen nicht ausreichend berücksichtigt, wir laufen mit anderen Kosten unter Sonstiges. Planen Sie Maßnahmen, dass die gebührenfinanzierten

öffentlich-rechtlichen Fernsehsender bei Produktionen Gagen berücksichtigen, von denen ein auskömmliches Leben und Vorsorge möglich ist?

Die Finanzierung der öffentlich-rechtlichen Fernsehsender über zwangsweise zu entrichtende Rundfunkbeiträge, deren Verwendung oftmals intransparent und nicht nachvollziehbar ist, ist aus unserer Sicht alles andere als zeitgemäß. Vielmehr ist eine grundsätzliche Reform des öffentlichen Rundfunks bzw. komplette Neuaufstellung angezeigt.

(336 Zeichen inkl. Leerzeichen)